

Gott will Buße und Umkehr Jona 3, 1-10

Jona 1, 2: „**Mache dich auf und gehe in die große Stadt Ninive und predige drinnen; denn ihre Bosheit ist heraufkommen vor mich.**“

1. Gott gibt eine zweite Chance

Jona 3, 1: „**Und es geschah das Wort des HERRN zum andernmal zu Jona und sprach:**“

Psalm 103, 8-13: „**Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte. Er wird nicht immer hadern, noch ewiglich Zorn halten. Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden und vergilt uns nicht nach unserer Missetat. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade walten über die, so ihn fürchten. So ferne der Morgen ist vom Abend, lässt er unsere Übertretung von uns sein. Wie sich ein Vater über Kinder erbarmet, so erbarmet sich der HERR über die, so ihn fürchten.**“

2. Gottes Auftrag gilt unverändert

Jona 3, 2: „**Mache dich auf, gehe in die große Stadt Ninive und predige ihr die Predigt, die ich dir sage!**“

Micha 6, 8: „**Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.**“

Jesaja 28, 29: „**....sein Rat ist wunderbarlich und führet es herrlich hinaus.**“

Matthäus 28, 18-20: „**Und Jesus trat zu ihnen, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes! Und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.**“

Offenbarung 22, 18-19: „**Ich bezeuge aber allen, die da hören die Worte der Weissagung in diesem Buch: So jemand dazusetzt, so wird Gott zusetzen auf ihn die Plagen, die in diesem Buch geschrieben stehen. Und so jemand davontut von den Worten des Buchs dieser Weissagung, so wird Gott abtun sein Teil vom Buch des Lebens und von der heiligen Stadt und von dem, was in diesem Buch geschrieben steht.**“

Jesaja 55, 8-9: „**Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR, sondern soviel der Himmel höher ist denn die Erde, so sind auch meine Wege höher denn eure Wege und meine Gedanken denn eure Gedanken.**“

Matthäus 24, 35: „**Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.**“

3. Unterwegs in Schwachheit für einen großen Gott

Jona 3, 3: „**Da machte sich Jona auf und ging hin gen Ninive, wie der HERR gesagt hatte. Ninive aber war eine große Stadt Gottes, drei Tagereisen groß.**“

Psalm 24, 1: „**Die Erde ist des HERRN, und was drinnen ist, der Erdboden, und was drauf wohnt.**“

2. Kor 12, 8-9: „**Dafür ich dreimal zum HERRN geflehet habe, dass er von mir wiche; und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, auf dass die Kraft Christi bei mir wohne.**“

4. Gottes einfache und klare Botschaft

Jona 3, 4: „**Und da Jona anfang, hineinzugehen eine Tagereise in die Stadt, predigte er und sprach: Es sind noch vierzig Tage, so wird Ninive untergehen.**“

Matthäus 10, 28: „**Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten und die Seele nicht mögen töten. Fürchtet euch aber vielmehr vor dem, der Leib und Seele verderben mag in die Hölle.**“

Matthäus 12, 36-37: „**Ich sage euch aber, dass die Menschen müssen Rechenschaft geben am Jüngsten Gericht von einem jeglichen unnützen Wort, das sie geredet haben. Aus deinen Worten wirst du gerechtfertigt werden und aus deinen Worten wirst du verdammt werden.**“

5. Gottes Wort bewirkt echte Buße, Reue und Umkehr

Jona 3, 5: „**Da glaubten die Leute zu Ninive an Gott und ließen predigen, man sollte fasten, und zogen Säcke an, beide, groß und klein.**“

1. Johannes 1, 8-9: „**So wir sagen, wir haben keine Sünde, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. So wir aber unsere Sünde bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünde vergibt und reiniget uns von aller Untugend.**“

Römer 7, 18-19: „**Denn ich weiß, dass in mir, das ist, in meinem Fleische, wohnt nichts Gutes. Wollen habe ich wohl, aber vollbringen das Gute finde ich nicht, Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht, sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich.**“

Lukas 5, 32: „**Ich bin kommen, zu rufen die Sünder zur Buße und nicht die Gerechten.**“

Psaln 14, 2-3: „**Der HERR schauet vom Himmel auf der Menschen Kinder, dass er sehe, ob jemand klug sei und nach Gott frage. Aber sie sind alle abgewichen und allesamt untüchtig; da ist keiner, der Gutes tue, auch nicht einer.**“

Jona 3, 6: „**Und da das vor den König zu Ninive kam, stund er auf von seinem Thron und legte seinen Purpur ab und hüllte einen Sack um sich und setzte sich in die Asche.**“

Jona 3, 7: „**Und ließ ausschreien und sagen zu Ninive aus Befehl des Königes und seiner Gewaltigen also: Es soll weder Mensch noch Tier, weder Ochsen noch Schafe etwas kosten, und man soll sie nicht weiden noch Wasser trinken lassen;**“

Jona 3, 8: „**und sollen Säcke um sich hüllen beide, Menschen und Tier, und zu Gott rufen heftig; und ein jeglicher bekehre sich von seinem bösen Wege und vom Frevel seiner Hände!**“

Römer 9, 16: „**So liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen.**“

6. Gott schenkt unverdiente Gnade und Barmherzigkeit

Jona 3, 9: „**Wer weiß, Gott möchte sich kehren und ihn reuen und sich wenden von seinem grimmigen Zorn, dass wir nicht verderben.**“

Jona 3, 10: „**Da aber Gott sah ihre Werke, dass sie sich bekehrten von ihrem bösen Wege, reuete ihn des Übels, das er geredet hatte, ihnen zu tun, und tat's nicht.**“

Markus 1, 15: „**„Tut Buße und glaubt an das Evangelium!“**

1. Johannes 5, 12-13: „**Wer den Sohn Gottes hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht. Solches hab' ich euch geschrieben, die ihr glaubet an den Namen des Sohnes Gottes, auf dass ihr wisset, dass ihr das ewige Leben habet, und dass ihr glaubet an den Namen des Sohnes Gottes.**“

Lukas 9, 23-24: „**Da sprach er zu ihnen allen: Wer mir folgen will der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach. Denn wer sein Leben erhalten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verlieret um meinetwillen, der wird's erhalten.**“